

Stellungnahme Holger Kiesel zur Schließung der Werkstätten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für Allgemeinverfügung. Auch wenn Sie Änderungen nun nicht mehr einbauen können, möchte Herr Kiesel sie dennoch nicht unkommentiert lassen.

Der Beauftragte begrüßt es sehr, dass die Frühförderstellen offen bleiben und es standardisierte Verweise auf die Ausnahmen von der Maskenpflicht gibt.

Er sieht jedoch mehrere Probleme durch die kurzfristige Schließung der Werk- und Förderstätten. Wie er von seinen Kolleginnen und Kollegen erfahren hat, bleiben sie in anderen Bundesländern (sogar Sachsen) offen. Und das aus gutem Grund, denn die Belastung der Angehörigen und auch des betreuenden Personals ist im letzten Jahr immens gewesen. Diese Kurzfristigkeit bringt auch gerade die Werkstätten als Zulieferer der Industrie in enormen Zugzwang jetzt noch schnell so viel wie möglich zu produzieren und das bei Schichtbetrieb. Zudem haben wir aus einigen Werkstätten die Rückmeldung erhalten, dass die Infektionszahlen sehr niedrig sind. Deshalb ist Herr Kiesel der Auffassung, dass man hier nicht pauschal handeln sollte, sondern nach tatsächlichem Infektionsgeschehen. Die gemeinsam erarbeiteten Pläne der Steuerungsgruppe werden sonst innerhalb kürzester Zeit ausgehebelt.

Herr Kiesel sehr dafür, dass ab dem 8. Januar die Schließungen differenziert nach Infektionsgeschehen und nicht mehr pauschal vorgenommen werden.

Zudem möchte Herr Kiesel gerne noch einen zusätzlichen Punkt anmerken, der besonders für die Einrichtungen wichtig ist. Die Besuchsregelungen mit nur einer einzelnen Person pro Tag benachteiligen die betroffenen Familien. Herr Kiesel möchte gerne eine Besuchsregelung, bei der sich – wie in Bayern sonst üblich – die Menschen mit Behinderung mit den Mitgliedern eines weiteren Haushalts treffen können, damit wenigstens die Eltern ihr Kind über Weihnachten gemeinsam besuchen können. Herr Kiesel plädiert hier ausdrücklich für eine Gleichbehandlung der Menschen mit Behinderung – auch in Einrichtungen – gegenüber anderen Bürgerinnen und Bürgern in Bayern.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Sandra Kissling-Thomas
Koordinatorin der Geschäftsstelle